

Was, wenn das Ref-Gehalt nicht reicht zum Leben?

Beitrag von „immergut“ vom 3. Dezember 2013 17:49

[Zitat von klosterfee](#)

Für Essen und Trinken habe ich nicht mehr als 25 € in der der Woche ausgegeben.

Diese Aussage steht für mich in sehr krassem Widerspruch zu dieser Aussage:

[Zitat von klosterfee](#)

Meine Erfahrung: Mit nem 1000er kann man prima leben. Zwar sind große Sprünge nicht drin, aber den Alltag kann man damit gut bewältigen.

Ich bin, gelinde gesagt, schockiert. Aber wir hatten ja unlängst schon eine Diskussion über Ernährung und Lebensmittelkosten. Ich wollte und konnte das jetzt trotzdem nicht einfach so stehen lassen.

Mir geht auch schon ordentlich die Muffe, was die 1000 Euro und das Leben angeht. Nicht zuletzt muss dann auch noch irgendwie ein Auto finanziert werden. Ohne Mist - ich schlafe derzeit sehr schlecht. JETZT schon. Aber ich weiß, ich werde das irgendwie hinbekommen. Weil es gehen *muss*. Ich hatte im Studium weniger als die Hälfte zur Verfügung - und das ging auch immer irgendwie.

Eins weiß ich aber ganz sicher: am Essen wird zuletzt gespart.